



Sammlung Theaterzettel

Doktor Klaus

L'Arronge, Adolph

1898-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 4. März 1898.

62. Vorstellung im Abonnement A.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Leopold Griesinger, Juwelier	Herr Tietsch.
Julie, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Max von Boden, deren Gatte	Herr Köfert.
Doktor Ferdinand Klaus	Herr Jacobi.
Marie, Griesinger's Schwester, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Emma, deren Tochter	Frau Hesse-Berg.
Referendarius Paul Gerstel	Herr Lösch.
Marianne, Haushälterin bei Griesinger	Frau Jacobi.
Lubowski, Kutscher, } bei Doktor Klaus	Herr Fender.
Auguste, Dienstmagd }	Frl. Wagner.
Frau von Schlingen	Frl. Raden.
Anna, Dienstmädchen	Frau De Lauf.
Behrmann	Herr Hildebrandt.
Colmar, } Bauern	Herr Eichrodt.
Jakob, }	Herr Moser.
Eine Kammerjungfer	Frau Springer.
Ein Stubenmädchen	Frl. Schelly.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Eintritts-Preise:	
Loge II. Rang	Mf. 2.— per Platz	Loge II. Rang 1. Reihe	Mf. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperre im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Siehpflanz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Galerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Sichplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg 12 Uhr 56 (Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 Ein Lokalzug nach Neckarau, Alheim, Schwegenen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Sonntag, den 6. März 1898. 62. Vorstellung im Abonnement B.

Neu einstudiert:

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.